

Brühler Zeitung

Bezugspreis: Durch den Boten frei ins Haus monatlich 3 Mark oder durch die Post bezogen vierteljährlich 9 Mark. — Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung, Brühl-Köln. Fernruf 108 u. 109

Brühler Volksblatt . . . Brühler Volkszeitung
Amtsblatt der Stadt Brühl

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 — Geschäftsstelle: Schloßstraße 23

Anzeigenpreis: Die einvalutige Colonelzeile oder deren Raum 60 Bfg.; von auswärts 70 Bfg.; im Heftenteil 3.— Mk. Für Bekanntmachungen notarielle, gerichtliche und Finanzanzeigen 70 Bfg.

Nr. 99

Erstes Blatt

Samstag, 30. April 1921

24. Jahrgang

Verfälschte Ausfichten

In Erwartung eines weitergehenden deutschen Angebots

London, 29. April. In hiesigen politischen Kreisen hofft man noch immer auf Zusage einer weitest. weitergehenden deutschen Note, um den Obersten Rat am Samstag zu einem Einlenken zu veranlassen. Das wird auch ganz offen als der einzig denkbare Ausweg bezeichnet. Auf offizielle Anfrage der englischen Regierung beim Auswärtigen Amt in Berlin bezüglich verschiedener unklarer Punkte ist gestern hier eine Antwort eingegangen, aber es heißt, daß dieser Bescheid nicht dazu beitrage, die Lage zu klären. Die Berliner Mitteilung, die ein Kommentar zu der an Harding gerichteten Note darstellt, bestätigt vielmehr die Befürchtungen der hiesigen Regierung. Die Stimmung in den hiesigen politischen Kreisen ist gestern leider nur als wesentlich verfälscht bezeichnet worden. Die Enttäuschung der Regierung drückt sich am besten in den Worten aus, die Lloyd George gestern nachmittag im Unterhause sprach. Mehrfach drückte sich auch Louchet gegenüber einem Vertreter des Reutersbureaus aus, in dem er sagte: Die Sachverständigen seien einstimmig der Meinung, daß die deutschen Vorschläge überhaupt nicht wert seien, diskutiert zu werden.

Briand bringt durch.

Paris, 29. April. Der Eindruck hier, war gestern der, daß alles darauf schließen läßt, das Amerika und England die französische Auffassung in der Frage der Sanktionen teilen und die deutschen Vorschläge ablehnen werde. Lloyd George hat gestern im Unterhause eine Rede gehalten, in der er sich in vorsichtigen, doch kategorischen Worten den französischen Auffassungen anschloß. Immerhin darf man auf Grund von Nachrichten, die aus London vorliegen, darauf hinweisen, daß die britische Regierung eine Reihe von Einwürfen gegen die sofortige Anwendung militärischer Sanktionen erhoben und alles versucht wird, um die letzten Möglichkeiten eines friedlichen Vergleichs zu erschöpfen. Wie bekannt, hat Lloyd George in Sylva bereits darauf hingewiesen, daß er ein System dauernder wirtschaftlicher Garantien, die man von Deutschland verlangen könne, den Vorrang gebe vor einer rein territorialen Garantie, wie sie die Befreiung des Ruhrgebiets darstelle, die immerhin nur ein Provisorium sei.

Wenn die Auslassungen der französischen Presse über die Auffassung Lloyd Georges der Wahrheit entsprechen, so wäre die letztere von den Ereignissen überholt. Aus diesem

Umstand ist anzunehmen, daß die Ausführungen der französischen Sachverständigen von Stunde zu Stunde weniger Widerstand finden werden und Briand, wenn er morgen in der englischen Hauptstadt eintreffen wird, das Terrain gut vorbereitet findet, um England für die französische Auffassung zu gewinnen.

Mauch Simons neue Vorschläge?

Basel, 29. April. Man meldet aus Berlin über Basel dem „Petit Parisien“, daß Dr. Simons in London dem Obersten Rat neue Vorschläge vorlegen wird, worin die Zahl von 226 Milliarden anerkannt und neue Garantien wie die Einnahme der Eisenbahn, der Zölle und gewisser Steuern angeboten würden.

Deutsche Ablehnung einer Einladung der Reparationskommission.

Paris, 29. April. Die Reparationskommission beabsichtigt, die Vertreter der Kriegslastkommission zu der Beratung des Artikels 233 Absatz 4 des Friedensvertrages über das Zahlungsstatut für die deutsche Gesamtschuld hinzuzuziehen. Der deutsche Vertreter hat sich jedoch entschlossen und in einem Briefe an den Vorsitzenden der Reparationskommission erklärt, daß er sich unter den gegenwärtigen Umständen nicht für verpflichtet halte der Berufung Folge zu leisten.

Brühl und Umgebung

Brühl, 30. April.

(1) Ihr 25jähriges Dienstjubiläum feiert morgen, 1. Mai, Frau Katharina Thelen in Diensten der Frau Direktor Fedden, Gartenstraße. Ein ehrendes Zeugnis für Herrschaft und Dienstbete, welches in unserer Zeit so selten ist.

(2) Vom 1. Mai ab beginnt der Wochenmarkt morgens 6.30 Uhr.

3. Kriegerehren. Der heimische Provinzialausschuß der Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen hat in seiner in Düsseldorf am 18. April 1921 unter dem Vorsitz des Landesrat Dr. Horion stattgehabten Sitzung einen Betrag von 800 000 Mark zur Gewährung von einmaligen Unterstüßungen an Kriegerehren bereitgestellt, da die diesen nach dem Reichsversorgungsgesetz zustehenden Hinterbliebenen-Renten außerordentlich gering sind. Berücksichtigt können aber nur solche Fälle werden, in denen die augenblickliche Notlage auf den Tod des gefallenen Sohnes zurückzuführen ist und andere Hilfsquellen nicht zur Verfügung stehen. Anträge können bei den örtlichen Fürsorgestellen für Kriegshinterbliebene oder auch unmittelbar beim Vorstand des Rheinischen Provinzialausschusses der Nationalstiftung in Düsseldorf, Landeshaus gestellt werden.

(4) Wochen: Der Kameradschaft. Kriegerverein trifft morgen Sonntag, 1. Mai, die Feier seines 50jährigen Bestehens. Während seines Bestehens hat der Verein immer

echte Kameradschaft gepflegt und seinen Mitgliedern und Familien recht frohe Stunden bereitet. Von den Gründern gehören noch 6 Mitglieder dem Vereine an; es sind dies: die Herren: Peter Hoffmann, Heinrich Mörz, Arnold Krämer, Jakob Schwingeler, Johann Breuer und Wilhelm Breuer. Außerdem gehören dem Vereine noch 15 Silber-Jubilare an. Dem Kameradschaft. Kriegerverein sei ein recht froher Verlauf seines Jubiläums gewünscht.

Gottesdienstordnung

Sonntag, 1. Mai, 5. Sonntag nach Ostern.

Katholische Pfarrkirche Brühl.

8 Uhr, Messen: 6 Uhr; 7 Uhr, gemeinschaftl. hl. Kommunion des Männerapostolates, des Gesellen- und Jünglingsvereins, 8 Uhr, gemeinschaftl. hl. Kommunion der Knaben; 9 Uhr Hochamt, vorher Prozession; 10 einhalb Uhr hl. Messe für die Kinder; 11.15 Uhr mit Predigt. Nachmittags 2 einhalb Uhr Christenlehre mit Andacht. Abends 7 Uhr: feierl. Eröffnung der Maiandacht mit Predigt.

Jeden Abend um einviertel v. 7 Uhr ist Maiandacht in der Pfarrkirche.

Montag, Dienstag und Mittwoch ist um einhalb 7 Uhr Bittprozession. Die erste hl. Messe ist um 6 Uhr.

Donnerstag ist das Fest Christi-Himmelfahrt und Feier der ersten hl. Kommunion der Kinder.

Am nächsten Sonntag ist gemeinschaftl. hl. Kommunion für den Mütterverein. Die Förderinnen wollen heute nach der Christenlehre die Monatsblätter abholen.

Nächsten Sonntag schließt die österliche Zeit.

Klosterkirche.

St. Messe 8.15 Uhr (Gymnasium).

Kath. Pfarrkirche Bingsdorf.

Sonntag, 1. Mai: einhalb 7 Uhr Frühmesse; 9 Uhr Hochamt. Nachmittags 2 einhalb Uhr Christenlehre und Andacht. Anst. Kongregations-Andacht mit Predigt.

Nächsten Sonntag ist gemeinsch. hl. Kommunion der 1. Mitteilung der Kommunionkinder.

Bereinskalender.

Männerapostolat: 7 Uhr Männerkommunion.

Kath. Gesellenverein. Sonntag vormittag 7 Uhr gem. hl. Kommunion. 20 Min. vor 7 Uhr Abmarsch vom Vereinslokal. — 9.30 Uhr Probe im Josephshause. Abends 7.30 Uhr Versammlung mit Vortrag.

Kath. Jünglingsverein. 7 Uhr gem. hl. Kommunion. 1.30 Andacht im Marienhospital.

Turn- u. Sportabteilung der kath. Vereine Brühl. Fußballspiele für Sonntag, 1. Mai: Brühl 2.—K. Humboldt 2. in K. Humboldt. Abf. 11.55 Uhr ab Brühl. — 11 Uhr Brühl 1.—K. Deutz 1, 2 Uhr Brühl 1. Jgdm. — Köln-Nippes 1. Jgdm., 3 Uhr Brühl 2. Jgdm. — Köln-Nippes 1. Jgdm., alle in Brühl. — Montag, 2. Mai, abends 8 Uhr Versammlung bei Kirch.

Verantwortlich für die Redaktion: Pet. Becker, Brühl.

Druck und Verlag von P. Becker, Brühl.

Sie schaffen sich behagliche Wohnräume, wenn Sie mich mit der Lieferung von Gardinen, Dekorationen und Teppichen betrauen.

Scheibengardinen	aparte Muster per Meter 9.50 8.90 7.90	6 ⁹⁰
Engl. Tüllgardinen	2 Flügel per Paar 146.50 128.50 95.00	68 ⁰⁰
Gardinen's off	130—150 cm breit per Meter 42.00 39.00 25.00 23.00 17.50	15 ⁰⁰
Brise-Bis's	in engl. Tüll und Erbstüll aparte Muster 9.50 8.25 7.50	5 ⁹⁰
Fensterdekorationen	2 Flügel, 1 Behang aparte Neuheiten 75.00 65.00 45.00	38 ⁰⁰
Madras-Dekorationen	alle Farben per Garnitur 260.00 210.00	150 ⁰⁰
Kochelleinen-Dekorationen	moderne Muster . . . 165.00 148.00 136.00 120.00	99 ⁰⁰
Moderne Künstlerleinen	große Auswahl 75.00 45.00 40.00	38 ⁰⁰
Dekorationsseide	doppelt breit moderne Farbstellungen per Meter	45 ⁰⁰

Meine Auswahl in Halbstores
ist unübertroffen. Erstklassige Verarbeitung in Tüll oder Etamin, mit Fransen oder reichen Volants, mit Einsätzen von der einfachsten bis reichsten Ausmusterung zu
49.00 54.00 58.00 65.00 76.00 82.00 89.00 93.00 98.00 103.00 110.00 118.00 120.00 bis 600.00
Läuferstoffe
in Kokos, Haargarn, Tapestry, Wolle, Velours, Tournay, Smyrna zu
25.00 27.00 35.00 39.00 42.00 49.00 60.00 75.00 82.00 95.00 149 bis 395.00 in 70 und 90 cm breit.
In eigenen Werkstätten fertige ich unter erstklassiger Leitung alle Arten von Gardinen und Dekorationen an unter billigster Preisberechnung. — Kostenanschläge ohne Verbindlichkeit. —
Ich bitte um gefl. Besichtigung meiner Schaufenster.

Dekorationsstoffe	dopp. breit, lila, grün blau gold per Meter 66.00 60.00	45 ⁰⁰
Madrasstoffe	dopp. breit, gold, blau, rot, grün per Meter 105.00 78.00 54.00	45 ⁰⁰
Möbel- u. Gobelinstoffe	130 cm breit, alle Arten, 139.00 150.00 108.00 85.00	67 ⁵⁰
Galerieborten	in allen Farben 16.50 14.50 12.00 9.00 7.50 6.00	4 ⁸⁰
Teppiche	aparte Muster, 175 mal 220 975.00 700.00	300 ⁰⁰
Teppiche	200 mal 310 1350.00 1050.00 750.00 520.00	450 ⁰⁰
Teppiche	250 mal 350 4500.00 8550.00 2800.00 1975.00	1075 ⁰⁰
Verbindungsstücke	90 mal 180 500.00 400.00	240 ⁰⁰
Bettvorlagen	aller Art 67.50 65.00 50.00	38 ⁰⁰

Ph. Herbrand, Köln, Spezialhaus
Eigelstein 29—31

In der Höhle 37, am Heumarkt

Gustav Cords'
Frauen - Mode
Beste Modenzeitschrift
Bestellen Sie Probe-
vierteljahr April-Juni
Mark 10.50 u. Porto.

BILIGES FRÜHJAHRSGEBOT

Der reich illustrierte
**Frühjahrs-
Katalog**
ist erschienen.
Zusend. kostenlos.

Neufarbige Wollstoffe

Wollbatist, farbig 49⁵⁰
Wollkrepp, doppeltbreit .. v. 58⁰⁰
Weichköper, 90 cm breit 56⁰⁰
Krepplin, neue Farben, 90 cm br. 69⁰⁰
Granit-Serge, doppeltbreit 78⁰⁰
Kammgarn-Serge, 105 cm br. 75⁰⁰
Woll-Voile, 105 cm breit 78⁰⁰
Feines Damentuch,
neue Frühjahrfarben, 110 cm breit. 98⁰⁰

Neue Kostümstoffe

Kammgarn-Cheviot
marine u. farbig, 130 cm breit .. v. 65⁰⁰
Gabardin, Kammgarn-Serge
feine Kostümware, 130 cm breit .. v. 95⁰⁰
Hellfarb. Serge u. Gabardin
mode, grau, taupe 158⁰⁰
Buntropfige Homespuns
moderne Farben, 130/140 cm breit, v. 95⁰⁰
Karos u. Römische Streifen
für Röcke u. Kostüme, 130 cm breit .. 85⁰⁰

Neue Waschstoffe

Musselin, baumwollen,
neue Muster, hell- und
dunkelgründig, 70/80 cm breit, v. 10⁵⁰
Dirndl-Musselin, große
hübscher Muster, 75/78 cm breit, v. 16⁵⁰
Frotté, moderne Farben, neue
Streifen u. Karos, doppeltbreit, v. 34⁵⁰
Vollvoile, weiß u. mod. Farben,
1a Qualitäten, 75/115 cm breit, v. 19⁵⁰
Vollvoile, weiß u. neueste Druck-
u. Stückeremuster, 115 cm br., v. 28⁵⁰

Seidenstoffe

Foulard, einfarbig, in allen
Modelfarben 39⁵⁰
Bedruckt Bast, apartes
buntes Muster, doppeltbreit .. 76⁰⁰
Messaline, weiß, schwarz u.
schöne Modelfarb., doppeltbreit, 85⁰⁰
Eolien, elegante Qualität, in
allen Farben, 90/100 cm br. v. 85⁰⁰
Mantelseide, einfarbig, im-
prägn., solide Qual., 100 cm br., 98⁵⁰

Schul-Cheviot

Solide reinwollene Qualität,
farbig und marineblau,
doppeltbreit 36⁵⁰

Gustav Cords

COLN A. RH. NEUMARKT 4-6

Wollmusseline

Reine Wolle, neue Muster u.
Farbenstellungen.
75/78 cm breit von 45⁰⁰

Neu aufgenommen

Schäfte

in allen Ledersorten. Besondere
Masspaare innerhalb kurzer Zeit.

Leisten

für Herren, Damen, Knaben, Mädchen
und Kinder in guter Passform

Leder

wie Vaches-Hälften Vaches-Croupens-
Vaches-Seiten, eichengegerbte-Crou-
pons, eichengegerbte-Hälften sowie
— Oberleder und Oberlederspalte. —

Gummi-

Absätze, Ecke und Sohlen

Wieder eingetroffen:

echter brauner Bergortbran

sowie sämtliche Schuhmacher-Bedarfsartikel
empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen

Kurt Steffens

Lederhandlung Uhlstr. 37
Fernsprecher 284



Nicht passende

oder schlecht angefertigte Gebisse und Zähne werden durch
uns unter Garantie brauchbar hergestellt

Zähne von 15 Mk. an.

32 jährige Sachkenntnis im In- und Auslande.

O. F. J. Jürgens, Amer. Dental office, Brühl

Schützenstraße 41. Sprechstunden von 1 bis 3 Uhr.

Anfang der Woche treffen wieder ein:

300 Zentner

Industrie Saatkartoffeln

1a. gelbfleischige Ware.

Bestellungen:

Kiemens Jomer, Pingsdorf

Telefon Amt Brühl 229.

Dirndl- und Mädchen-Kleider

jeder Größe, so wie Blusen, fäut man am besten
und billigsten beim Zeitverfertiger

G. Ulrich, Gerbstr., Uhlstr. 74 (Gde. Markt).

Eine neue versenkbare
Singer-Nähmaschine in
reinem Zustand zu verkaufen
zu erfragen in der Gde.

3 weiße

Getränkemittel

und 1 Paar weiße Gummi-
schuhe preiswert zu ver-
kaufen in der Gde.

Zu verkaufen

1 weisse, ein dunkelbl. Stoff-
kleid, Länge 81-90 cm,
2 rot u. weiß Ratentkleid,
Länge 85-88 cm, 1 weiße
Kleidchen (Strick), 6 cm
Kleidchen (Strick).
zu erfragen in der Gde.

Stirneisen melle

Kuh

zu verkaufen.

1a. neuer Schaaf 289.

1 schöner wachsender

Spitz 1 Jahr alt, zu ver-

kaufen.

11. Grubler, Barbara-

straße 15.

Schöner Wachhund

1 Jahr alt, hing zu ver-
kaufen, Bachmeyerstr. 32.

Schwarzer Spitz

Kuh, 1a. wachsender, billig

abzugeben. Brühl,

Kiemens Jomerstr. 27.

Näh- u. Zuschneideschule

Frau Ernesti, Köln, Heumarkt 45 I

Tages- und Abendkurse. Schnittm. nach Maß.

Jauchefässer

in jeder Größe räumungshalber abzugeben.

Fassbender & Co. Köln

Alteburgerstr. 119, Tel. 41461

Mehrere Waggon Speck, Schmalz u. Schinken.

nur gute Qualitäten
werden verkauft zu

staunend billigen Preisen!

Fetter Speck 7.50 Mk.

Jos. Lion, Köln, Heumarkt 5

Wegen zu großen Andranges

bitte ich meine werte Kundschaft, möglichst die
Vormittagsstunden zu den Einkäufen zu benutzen.

1/1-3 Uhr geschlossen

1a Rollschinken 13.50
1a Rinderfett 7.00
1a Leberwurst (2-Pfd.-Büchsen) 5.80
1a Margarine 8.00
1a Rippenspeck 12.50

1a Vorderschinken 10.50
1a Schweineschmalz, rein, nordam. 10.50
1a Bratfett, hervorr. z. Koch. u. Backen 7.00
1a geräucherter Speck 11.00
Herzen u. Kopffleisch ohne Knochen 6.50

Volksgemeinschaftsleben und Religion

Denken wir uns, es steht jemand vor der Frage der Familiengründung. Und nun legt er ein großes Kontobuch an, da schreibt er auf die eine Seite die Aktiva, auf die andere die Passiva. Er list und grübelt und rechnet und findet auch, daß auch ja alle Posten in die Rechnung kommen. Am Schluß zieht er den Strich, und wenn die Aktiva überwiegen, so sagt er: „Ich heirate“, überwiegen aber die Passiva, so sagt er: „Ich lasse es bleiben.“

„Dessen könnte sich bloß ein heillos Verrückter unterfangen“, sagt du. Ei, warum denn? Wäre es nicht vielmehr ein ganz kluger, ein siebenmal Weiser?

Nein; wenn jemand zur Gründung einer Familie schreiben will, so muß schon etwas Anderes in ihm lebendig sein: ein Glaube an die Zukunft, eine Hoffnung und ein Vertrauen, eine Liebe, die alles überwindet, eine Eingabe ans Leben. Einem Menschen, der so zur Rechenmaschine geworden wäre, daß solche Kräfte nicht mehr in ihm lebendig wären, würde jeder ehrlich Meinende sagen: „Heirate nicht, du bist für die Familie verdoht.“

Wo sich eine Familiengemeinschaft neu bilden will, da müssen die Kräfte der Seele von neuem erwachen; denn nur aus ihnen heraus kann es eine richtige, lebendige Gemeinschaft werden. Und wo sich eine Volksgemeinschaft neu bilden will, und wo ein ganzes Volk sich zur Wiedergeburt, zum Wiederaufbau rüstet, da sollten die armeneligen Strämerinstinkte es vermögen, und statt aus der tiefsten Ergriffenheit und dem stärksten sittlichen Antriebe, statt aus Geldentum und Verantwortlichkeitsbewußtsein, die in der Seele mit Urenergie lebendig werden und zur Tat treiben, sollte ein Volk wiedergeboren werden aus dem großen Einmaleins des Mammonshungers und aus der sogenannten abstrakten Wissenschaft des „wissenschaftlichen“ Sozialismus. Wir sind heute im Zusammenbrüche schauernd erleben, das ist Antwort auf diese Frage, wie man sie ergreifender nicht wünschen kann.

Gemeinschaft ist aus der Religion; von sich aus ist der Mensch ein schänder, gieriger Selbstsuchtling. Das Raubtier steckt in ihm, ob er nun den Mut hat, als wirklicher und echter Räuber Kommunismus zu machen, oder ob er nach Art der Feiglinge es mit berechnender List und raffinierter Feindschaft macht, darauf kommt es nicht an. Deshalb ist der „Naturmensch“ auch bloß fähig zum heroischen Räuber oder zum finsternen Spitzbuben. Aber solcher Naturmenschen, die zu nichts anderem fähig waren, hat es noch nicht sehr viele gegeben. Sogar die Räuberbande wird zusammengehalten durch einen fröhlichen Glauben an eine höchste Macht, bei der sie sich verschwört, in deren Namen der Hauptmann Disziplin fordert, und der er den Verräter und Abtrünnigen zum Tode weicht. Nicht eine kalte Morallehre hält sie innerlich zusammen; es konnten immer nur an Bildern verbildete Toren in verfallenden Kulturzeitaltern Gemeinschaften bilden, die man Menschen mit Begriffen verbinden und mit sogenannten Aufklärungen zur Lebensgemeinschaft zusammenflicken konnte. Aus Begriffen, aus dem Kalten, Toten, kann kein Leben erwachen, sich keine Gemeinschaft bilden.

Das hat die Weltgeschichte nicht einmal, sondern hundertmal bewiesen. Was einst die Juden zum Volke zusammenklopfte, was sie aus der Knechtschaft Ägyptens in die Freiheit führte, was sie stark machte, auch die härtesten Schicksalschläge zu überwinden, das war nicht ihre Philosophie — kein Volk ist so unphilosophisch gewesen wie das Judenvolk —, sondern ihre Religion, ihr unverbrüchlicher

Glaube an den Gott der Väter und ihre Hoffnungen auf seine Verheißungen. Solange ein Volk sich eins führt in der Religion, so lang es das Volk stark und unüberwindlich. Wenn die Religion, dieses unmittelbare Leben aus der Tiefe der Gemeinschaft heraus, abgestorben ist, so bedeutet dies auch für das Volk den Verfall. Deshalb war auch für das zerfallende, dahinsiechende Römerreich keine andere Rettung möglich, als in jener Gemeinschaft, die sich ganz still gebildet hatte und gewachsen war in seinem Schoße, im Christentum. Und das Christentum hat sich deshalb als stärker erwiesen als der Staat der Cäsaren, weil in ihm die Kraft der Gemeinschaft, der Bruderliebe, die aus dem Glauben ihre Nahrung zog, lebendig war, als der Staat sich auflöste in die Individuen, in die Einzelnen, die kein Gefühl der Gemeinverantwortung mehr hatten und nicht die hohen geistigen und sittlichen Gemeinschaftsideale, die nur die Religion zu wecken und zu vermitteln vermag.

Wonach suchen wir denn heute, was erhoffen wir? Den „gerissenen Jungen“, den kalten, scharfsinnigen Rechner? Oder den Gelehrten? Suchen wir nicht vielmehr den Mann, in dem Gott sich offenbaren soll? Werden wir nicht, wenn er erscheint und den Geist des Volkes, der Menschheit erneuert, ihm zuzubehören, uns ihm zur Verfügung stellen, nicht dem Himmel dafür danken? Wir suchen einen Erneuerer des Geistes, der die Urenergie in sich hat, uns von uns selbst, von unserer Selbstsucht, von unserer Habgucht, von unserer Genußsucht zu befreien; denn wie und woher soll Gemeinschaftsleben kommen, wenn nicht aus einem andern, neuen Geiste, der aus dem tiefsten Lebensgrunde der Menschenseele ist, aus Gott, aus der Religion?

Vermischtes

Der Bau künstlicher Schwalbennester.

Die sich alljährlich wiederholenden Klagen über Abnahme der Schwalben nehmen immer größeren Umfang an. In Nachteilen wird als Hauptgrund auch der Mangel an Nistgelegenheit angesehen, da es infolge der jetzigen Bauart den Schwalben nicht mehr möglich ist, geeignete Winkel und Stützen an den Häusern zu finden. Der Bau eines Schwalbennestes erfordert in der Regel zwei und mehr Wochen. Die Nester fallen aber von den glatten Wänden der Häuser leicht ab, so daß die Schwalben oft auf längere Zeit dem Brutgeschäft entzogen werden. Das zweite Brutgeschäft dehnt sich dann häufig bis zum Fortzuge der Schwalben aus. Die Elternliebe erweist sich dabei oft mächtiger, als der Trieb zur Selbsthaltung. Schwanen und zwischen dem Verlangen, mit den schon zur Reise versammelten Wandergewässern aufzubrechen, und der Macht, die sie drängt, die noch nicht flüggen Jungen nicht im Stiche zu lassen, flattern die Schwalben ängstlich rufend zwischen den Nestern und den drängenden Kameraden hin und her, um dann doch bei der Brut zu verbleiben und selten Opfer ihrer Elternliebe werden. Eine gute Möglichkeit für die Anfechtung der Schwalben bietet das Aufhängen von künstlichen Schwalbennestern. Diese sind recht naturgetreu hergestellt, mit Einlagen versehen und werden, bei richtigem Aufhängen, meistens bald bezogen.

Gegenmaßnahmen der deutschen Rassegroßhändler.

Wie die Kölnische Zeitung meldet, stimmten die aus allen Teilen Deutschlands in Köln versammelten Mitglieder des Vereins deutscher Rassegroßhändler und Köpfe der von dem Vorstand gemeinsam mit den anderen Fachverbänden gefassten Entschlüsse einmütig zu, wonach den Mitgliedern dringend empfohlen wird, von allen geschäftlichen Beziehungen mit den Rändern, die sich den Sanktionen angeschlossen haben, Abstand zu nehmen.

Zur Förderung des Lichtspielwesens auf dem Lande

Im Interesse der Landgemeinden, Gutsbezirke, Landwirtschaftskammern, Landbünde und Wohlfahrtsämter ist es dringend erwünscht in allen Fällen, in denen die Möglichkeit besteht, das Landwandlerino einzuführen, vorher beim Zentralausschuß für Landlichtspiele, Abteilung des deutschen Vereins für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege Berlin SW. 11, Bernburgerstraße 13 anzufordern. Der Zentralausschuß in dem u. a. auch das Landwirtschaftsministerium vertreten ist, wird unentgeltlich sofort alle an ihn gerichteten Fragen beantworten, und vertritt lediglich die Interessen der ländlichen Bevölkerung. Insbesondere empfiehlt es sich, daß alle Verträge möglichst vorher zur Prüfung hierher gelangt werden. Der Geschäftsführer ist gegen Erstattung der Reisekosten jederzeit bereit, an Ort und Stelle Vertrag über die ganze Frage der Organisation und Rentabilität zu halten. Auch können landwirtschaftliche Lehrfilme, wie z. B. Filme über die einzelnen Rinderassen, Schweinerassen, Saatgutfilme usw. nebst Begleitvortrag gleichzeitig dabei vorgeführt werden. Falls kein Apparat zur Verfügung steht, wird empfohlen, sich mit einem örtlichen Lichtbildtheater dieserhalb in Verbindung zu setzen.

Die drahtlose Telephonie

Die drahtlose Telephonie wird von der Reichspostverwaltung seit kurzem praktisch erprobt. Es fand mit etwa 100 Empfangsstellen im Reich ein Probegespräch der Großfunkstation Königswusterhausen bei Berlin statt. Ueber den Verlauf dieses Probegesprächs wird uns aus Hannover berichtet: Nach einer kurzen Erklärung über die Empfangsapparate hörte man den Sprecher auf der Hauptfunkstelle Königswusterhausen bei Berlin eine kurze Erklärung geben über das Wesen der drahtlosen Telephonie. Alsdann hörte man von der Sendestelle ausgehend die Klänge einer Musikkapelle und die eines Gramophons. Nach einer weiteren Vorlesung von Zeitungsnachrichten aus den Berliner Morgenblättern wurde mit einem kurzen Schlusswort die etwa eine halbe Stunde währende Vorführung beendet. Sowohl die musikalischen Darbietungen, wie auch die Worte des Sprechenden waren, wenn auch noch kleine Nebengeräusche die Deutlichkeit etwas beeinträchtigten, durchweg gut zu verstehen. Die Probevorführung für die Presse war so eingerichtet, daß um die angekündigte Mittagszeit die Sendestelle Königswusterhausen mit den Funkstellen einer ganzen Anzahl bedeutender Städte Deutschlands verbunden waren, so daß ein großer Teil der deutschen Presse sich gleichzeitig von der Möglichkeit der Einrichtung der drahtlosen Telephonie überzeugen konnte. Derartige Sprechversuche sind auch auf weite Entfernungen gemacht worden, so auch vielfach mit dem Auslande und haben gute Erfolge gezeitigt.

Gräfin Magda

Roman von Josephine Glack.

2) Nachdruck verboten.

„Nicht doch, Cousine, — sagte ich Ihnen nicht früh genug, was ich tun würde? Nie werde ich die Ehre unserer Familie dadurch erniedrigen, daß ich um den Nachlaß eines Toten gegen seine eigenen Wünsche hadere. Dabei habe ich die Interessen eines Kindes zu wahren, und — hier gilt es vielleicht, ein früheres Unrecht gut zu machen!“ versetzte der Graf ernst. „Cousine Rauschenbach — entschinnen Sie sich vielleicht, aus welchen Gründen Ottokars Vermählung so kurz vor dem dazu bestimmten Tage sich verschlug?“

„Ach, lassen Sie doch die alten Geschichten!“ entgegnete die Dame unwirsch. „Wer fragt noch danach?“

„Ich zum Beispiel, — ich habe das nie begriffen. Sehen Sie denn nicht, wer Frau von Alten eigentlich ist? Sie haben ein kurzes Gedächtnis.“

„Wie Sie meinen doch nicht...?“ Die Excellenz erbleichte, so weit es ihr möglich war.

„Doch — ich meine“, nickte Altenborn. Zu Frau von Alten tretend, sagte er dann: „Magda, — sehen wir uns so wieder?“

„Sie haben meiner während all der Jahre wirklich nicht vergessen?“ fragte diese, ihre Hand in seine bargebotene Rechte legend.

Sie vergaßen?!“ entgegnete der General. „Hätte ich es auch gewollt, ich würde es nicht gekonnt haben. Freilich eine lange Zeit ist seitdem vergangen, wir beide tragen die Spuren.“ Er deutete auf sein ergrauendes Haupt.

„O, Sie ahnen nicht, wie tröstlich es mir war, als ich Sie hier entdeckte, als ich hörte, daß Sie mir zur Seite stehen würden“, flüsterte Frau von Alten. — „Hier, wo die meisten Anwesenden mit feindseligen Blicken mich betrachten...“

„Das wird sich rasch ändern“, tröstete er mit seinem Lächeln. „Sie kennen ja die Macht des Erfolges. Und meine künftige Mühsal ist Ihre Entlastung.“

„Ja. Wie danke ich dem Verstorbenen dafür, daß er gerade Sie zum Vormund wählte!“

„Ich werde suchen, sein Vertrauen und auch das Ihre zu rechtfertigen.“

„Nehmen auch Sie, meine Herren und Damen, das Testament des Grafen Ottokar an?“ fragte jetzt Walberg laut.

Während der Unterredung des Generals mit Frau v. Alten hatte eine hastige Beratung zwischen den übrigen stattgefunden. „Wir akzeptieren das Testament, vorbehaltlich aller unserer Rechte“, erklärte der Baron von Warner, ein weitläufiger Bekter der Altenbergs.

„Gut, — damit wäre diese Verhandlung beendet“, entgegnete der Justizkommissar. „Sie, Frau von Alten, werde ich jetzt, namens Ihrer Entelin, in den Besitz einweisen. Auch den Herrn General Grafen Altenberg ersuche ich, als Vormund und im Schlosse anwesend zu bleiben.“

Der General bot Frau von Alten den Arm; mit Walberg und den übrigen Gerichtspersonen verließen sie die Bibliothek. Unter den Zurückgebliebenen fand eine kurze aber sehr heftige Diskussion statt. Was man tun sollte, wußte man noch nicht genau; eines aber war klar: hier bleiben durfte man nicht. Alle suchten die Zimmer auf, die ihnen angewiesen worden waren, und rüsteten sich zur schmerzigen Abreise. Bald verließen sie sämtlich ziemlich enttäuscht das Schloß, das die meisten mit hochgespannten Erwartungen betreten hatten.

Stundenlang mußte Frau von Alten dem Vortrage des Justizkommissars folgen: endlich bemerkte der General Altenberg, wie erschöpft sie aussah, und nun ward das Weitere auf den folgenden Tag verschoben.

Raum war die Dame frei, so eilte sie durch die weiten Hallen der Schloßkapelle zu, — sie schien im Schlosse genau Bescheid zu wissen. Dort angekommen, sank sie am Rande der Gruft nieder. Lange betete sie, schluchzend rang sie

die Hände und rief endlich: „Verzeih, o verzeih“, wenn ich dich je gekränkt, du, meine erste, meine einzige Liebe! Deine Großmutter drückt mich tiefer nieder, als Vorwürfe es gekonnt hätten. Warum wolltest du mich nie anheben? Habe ich durch jahrelanges Leid nicht Vergebung verdient? Selbst wenn ich dich wirklich beleidigt hätte?“

Unbemertt war Baumgold ihr gefolgt, er ahnte wohl, wohin sie wollte. „Verzeihung war sein letztes Wort“, sagte er milde. „Als er entschlief, da schwebte der Name derjenigen, die er so innig geliebt hatte, auf seinen Lippen. Er hat den Frieden gefunden, den er so lange gesucht, — stören wir diesen nicht durch unsere Trauer.“

2. Ein Jddyl.

Die Tage der Jugend, sie glänzen und blüh'n,
O, laßt uns der Jugend genießen!

G. B. H.

An demselben Tage, an welchem in Altenberg die Trauerfeier stattfand, mit ihrem folgenschweren Nachspiele das so tiefe, oft unerquidliche Einbild in das Seelenleben der Beteiligten gestattete, zog in weiter Ferne ein einsamer Wanderer durch den grünbelaubten Wald. Leicht, wie der Fuß, schien auch das Herz des jungen Menschen zu sein; frohlich blickte das braune Auge auf die taufeliche Umgebung, und mitunter summte er halblaut eine bekannte Volksweise vor sich hin.

Seinem Aussehen nach konnte der Fußgänger achtzehn bis neunzehn Jahre zählen; noch gleich das ehrliche offne Gesicht einem unbeschriebenen Blatt, — weder Leiden noch Leidenschaften hatten bis jetzt den Lebensweg des Weislers getrübt. Ein leichtes Schnurrhärchen zierte die voll Oberlippe, verdeckte aber nicht völlig den schallhaften, mutwilligen Zug, der um den Mund lag. Gewiß hatte der Besitzer seinen Freunden und Kameraden schon manchen Pölsen gespielt, wenn er auch stets im Grunde harmlos blieb.

Fortsetzung folgt.

Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.

Markt 14 **BRÜHL** Markt 14

Kapital M. 150 000 000.—

Gegr. 1867

Rücklage M. 35 000 000.—

Möbel

zu bedeutend herabgesetzten Preisen
gegen Bar- oder Teilzahlung
bei mässiger An- und Abzahlung

Kompl. Schlafzimmer
Speise- und Herrenzimmer

Küchen, natur u. weiss
nebst Herde weiss email., sowie

Einzelmöbel

Schränke, Bettstellen, Waschkommoden
usw.

Diwan, Ruhebett

Lieferung (auch auswärt.) und evtl. Lagerung
kostenlos.

J. Silberpfennig N.

Köln

5-7 Hohestr. 5-7

Dampfwaschanstalt

Gegr. 1840 **Wilk. Heyden** Fernsp. A. 3084

Cöln-Ehrenfeld, Venloerstrasse 193

Haushaltungswäsche,

Gardinen, Herrenstärkewäsche

schränkerfertig in tadelloser Ausführung.

Spezialabteilung für Gewichtswäsche

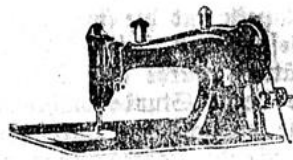
Weisse Wäsche, bunte Wäsche.

Bestellungen erbeten an obige Adresse

Nähmaschinen

für Hausbedarf und Industrie.

Köhler
Dürkop
Phönix



Kochs Adler
Seidel-
Naumann
Linz-Eckardt

Erleichterte Zahlungsbedingungen gerne gestattet.
Reparaturen unter fachmännischer Leitung.

Deutsche Nähmaschinen-

Vertriebsgesellschaft m. b. H.

Köln, Breite Strasse 92-98 und 156-157
Fernruf A 3229.

Für Trauer!

Jackenkleider, Taillenkleider, Mäntel,
Busen, Röcke, Hüte, Schuhe, Handschuhe,
Kleiderstoffe.

Kaufhaus Meyer, Köln,

Severinstr. 83-85, Ecke Jakobstr.

Standuhren

mit prima Messingwerk, mit Gongschlag und Harfengong
von 1100 Mk. an, mit Bim-Bam-Schlag von 1400 Mk. an,
sowie Westminster-Glockenspiel von 2800 Mk. an, Haus-
uhren-Werke zum Einsetzen in vorhandene Gehäuse.
Mit mehrjähriger schriftlicher Garantie.

A. Wentingmann, Köln

Uhrmacher Tel. B 6395 Weyerstr. 65

Naturgemäße Krankheitsbehandlung

nach dem kombinierten Schwarzhaupt'schen Radical-
Verfahren gegen alle Leiden.

Drahturen gegen Überverfälschung, Gift usw.,
über 1000 unanfechtbare Zeugnisse u. Referenzen

Naturheil-Praxis, Köln,

Waldstrasse 49, b. (am Hohenstaufenring)
Sprechstunden 9-12 u. 3-5. Telef. A 6178.

beschlechtsleiden

aller Art sowie Haut-, Nerven-
und Beinleiden werden schnell und gründlich mit
oft überraschendem Erfolg nach Spezialverfahren
geheilt. Behandl. schmerzlos ohne Berufsstörung
und Verschwiegen

Ouillon's - Spezial - Institut
hinter dem Hauptbahnhof Köln Altenbergerstr. 22
Sprechstunden morg. von 9-1, nachm. von 3-7 Uhr
Sonntags von 9-11 1/2 Uhr

Spring naturgemäss
ofm **Oxydation**
Spezialarzt Dr. med. Baumgtes
Cöln, Altenbergerstr. 21
(direkt hinter dem Hauptbahnhof)
Sprechstunden: Sonntags, Montags,
Dienstags von 9-1 Uhr.



Lange genug haben Sie die Wohltat einer guten Seife beim Waschen erfahren müssen und noch
mehr haben Sie dabei das so beliebte selbsttätige Waschmittel Persil vermisst. Jetzt ist

Persil wieder da!

Wir liefern es in bester Friedensqualität, so daß Sie Ihre Wäsche mit wenig Mühe wieder blütenweiß
waschen können. - Kein Reiben oder Bürsten, keine Seife oder sonstigen Zusätze, nur einmaliges
viertelstündiges Kochen, also

große Ersparnis an Zeit, Arbeit, Seife und Kohlen.

Persil vereinigt höchste Wasch- und Bleichkraft bei größter Schonung und Erhaltung der Wäsche
mit denkbar geringstem Arbeitsaufwand.

Das beste u. einfachste Waschverfahren!

Machen Sie es sich bei den heutigen teuren Zellen zunutze!

Preis Mk. 4.- das Paket

Alleinige Fabrikanten: Henkel & Cie., Düsseldorf

Bruch- Heilung

ohne
Operation
ohne
Berufsstörung
auf
naturgemäßem
Wege

Habenicht Spez. - Institut

für

Bruchkranke

Köln, nur Unt. Sachsenhaus. 39.

Sprechstunden: Sonntag,

Montag und Dienstag 9-1 Uhr.

Warne vor Nachahmern!

Die Anwendung d. Verfahrens
ist sehr einfach u. erfordert täg-
lich kaum 1 Minute Zeit - Pros-
pekt, 300 Adressen Geheilten aus
fast allen Gegenden sowie die
aufklärende Schrift über die
„Habenicht-Methode“ w. Bruch-
leidenden auf Wunsch vom
Haupt-Institut Köln, Unter
Sachsenh. 39 g. Rückp. zugs.

Kommunion

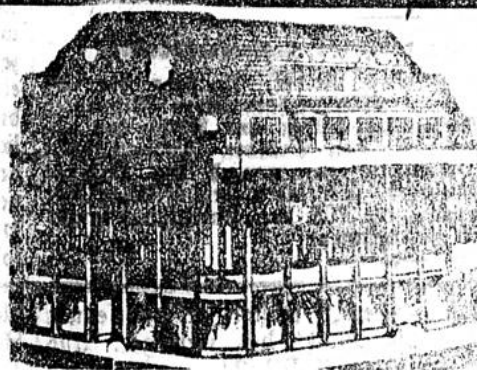
1a. Qual. wäscht

57⁰⁰

2a. Qual. wäscht

78⁰⁰

Bräunel, Brühl,
Wallstraße 70.



Extra billige Angebote!

Kaufhaus

Ludwig Meyer

Köln, Severinstr. 83-85

Jackenkleider nur 1a. reine Wolle in guter Verarbeitung zu M. 975.- 850.- 720.- 580.- 475.- 385.-

Frühjahrmäntel in leichten modernen Wollstoffen zu M. 590.- 450.- 375.- 295.- 235.- 175.-

Imprägnierte Mäntel wasserdicht 1a. Qual. Seide, Wolle u. Rips zu M. 475.- 395.- 295.- 275.- 245.- 195.-

Alpaca Mäntel schwarz und blau 1a. Qualitäten Mk. 450.- 390.- 325.- 275.- 225.-

Tailen-Kleider in Wolle u. Seide reizende Mäntel zu M. 975 750 630 590 475 385 295.-

Tailenkleider aus 1a. Waschstoffen hell und dunkel zu 395 325 295 245 195 175 145 98.-

Blusen in Riesen-Auswahl. von 24.50 an

Kostüm-Röcke in 1a. Stoffen gute Verarbeitung zu M. 285.- 275.- 265.- 255.- 245.- 235.- 225.- 215.- 205.- 195.- 185.- 175.- 165.- 155.- 145.- 135.- 125.- 115.- 105.- 95.- 85.- 75.- 65.- 55.- 45.- 35.- 25.- 15.- 5.- 30.75

Herren Anzüge nur gute Stoffe. 1a. Verarbeitung zu M. 350.- 340.- 330.- 320.- 310.- 300.- 290.- 280.- 270.- 260.- 250.- 240.- 230.- 220.- 210.- 200.- 190.- 180.- 170.- 160.- 150.- 140.- 130.- 120.- 110.- 100.- 90.- 80.- 70.- 60.- 50.- 40.- 30.- 20.- 10.- 5.- 30.75

Burschen-Anzüge nur gute Stoffe. 1a. Verarbeitung zu M. 350.- 340.- 330.- 320.- 310.- 300.- 290.- 280.- 270.- 260.- 250.- 240.- 230.- 220.- 210.- 200.- 190.- 180.- 170.- 160.- 150.- 140.- 130.- 120.- 110.- 100.- 90.- 80.- 70.- 60.- 50.- 40.- 30.- 20.- 10.- 5.- 30.75

Jünglings-Anzüge nur gute Stoffe. 1a. Verarbeitung zu M. 475.- 465.- 455.- 445.- 435.- 425.- 415.- 405.- 395.- 385.- 375.- 365.- 355.- 345.- 335.- 325.- 315.- 305.- 295.- 285.- 275.- 265.- 255.- 245.- 235.- 225.- 215.- 205.- 195.- 185.- 175.- 165.- 155.- 145.- 135.- 125.- 115.- 105.- 95.- 85.- 75.- 65.- 55.- 45.- 35.- 25.- 15.- 5.- 30.75

Knaben Anzüge nur gute Stoffe. 1a. Verarbeitung zu M. 375.- 365.- 355.- 345.- 335.- 325.- 315.- 305.- 295.- 285.- 275.- 265.- 255.- 245.- 235.- 225.- 215.- 205.- 195.- 185.- 175.- 165.- 155.- 145.- 135.- 125.- 115.- 105.- 95.- 85.- 75.- 65.- 55.- 45.- 35.- 25.- 15.- 5.- 30.75

Herren-Covercoat-Paletots

Mk. 850.- 700.- 650.- 575.-

Gallensteine

entfernt schnell u. sicher unter
ärztlicher Aufsicht
mit
Spreng- u. Referenzen
kostenlos durch
Dumort & Co., Köln,
Bismarckstr. 24.

Rufen

von welchem Geschlecht u. wel-
chen Standes, eigener
Ruf abzugeben.
Brühl, Winklerstr. 22.

Zu verkaufen:

1 weibl. Radfahrer 60 Mk.
1 weibl. Motorroller 20 Mk.
1 weibl. Motorroller 20 Mk.
70 Mk. zu erl. in d. Gegend.

Korsette

werden aus allen Stoffen
(Drill, Seide, Woll, etc.) ge-
fertigt. (Schnell u. gut) ge-
macht. Nach Maß angefertigt.

Reparieren und Waschen
von alten Korsetten prompt
und billig.

Neumann, Köln
Waldstrasse 9

Für Brautleute!

Einfache meine sehr schöne reichhaltige Auswahl in
Speise- und Herrenzimmer sowie
Küchen und Schlafzimmer-Einricht.

prima Arbeit und Auflegematerial
zu besonders billigen Preisen.

Ausführung sämtl. Holzarbeit aus nur bestem Material

Möbelhaus Franz Stoffel

Köln, Wälderstr. 39, am Barbaraplatz
Tel. B 7920.

alten Umpresshui

den Sie nicht tragen können, so senden
Sie selbst sofort ab

Sie erhalten ihn neu modern hergerichtet
in ca. 6 Tagen billigt zurück

Ca 80 neue Modelle. Eigene Panamawäsche-
und Färberei. Zylinderhüte werden verliehen.

Damen- und Herrenhutfabrik

Gehr. Prinz, Köln, Petersstr. 18 Nähe Bürger-
hospital

Weitere Annahmestelle: Brühl, Schützenstr. 39

Gute Manchester Meter 48 mk.

Möbel-Manchester von 48 an

Samthaus Schmidt, Köln, Waidmarkt 18

Bitte genau auf Firma Schmidt zu achten!

Grosse Auswahl in Tapeten, Wachstuche Tischlinoleum

zu herabgesetzten Preisen

Heinrich Braun

Köln, Jahnstrasse Nr. 2

am Hohenstaufenring

Nähe Barbaraplatz.

Die schönsten Haararbeiten

aus besten Naturhaaren
auch aus ausgefallenen
Haaren liefert

W. Schneider

Ind. A. Dornig

Köln, Dorotheastr. 7.

Gefährtes Spezialband
für jeden Haarcosmet.

Die schönsten Haararbeiten

aus besten Naturhaaren
auch aus ausgefallenen
Haaren liefert

W. Schneider

Ind. A. Dornig

Köln, Dorotheastr. 7.

Gefährtes Spezialband
für jeden Haarcosmet.

Metallbetten

Stahlrahmenbetten, Kinder-
betten, Polster- u. Feder-
betten, etc.
Königsbergstr. 1, Köln

Der neue Steuerabzug.

Der Reichsminister der Finanzen hat zur Durchführung des Steuerabzuges vom Arbeitslohn für das Rechnungsjahr 1921 eine Bekanntmachung erlassen, deren wichtigste Bestimmung darin besteht, daß vom 1. April 1921 an ohne Rücksicht auf die Höhe des Arbeitseinkommens jeweils nur 10 v. H. von dem dem Abzug unterliegenden Arbeitslohn vom Arbeitgeber einzubehalten sind. Dem Abzug unterliegen nicht a) im Falle der Berechnung des Arbeitslohns nach Tagen, vier Mark für die Woche, b) im Falle der Berechnung nach Wochen, 24 Mark für die Woche, c) im Falle der Berechnung nach Monaten, 100 Mark für den Monat. Der gleiche Betrag ist abzugsfrei zu belassen für die zur Haushaltung zählende Ehefrau des Arbeitnehmers. Der dem Steuerabzug nicht unterworfen Teil des Arbeitslohns erhöht sich für jedes minderjährige Kind a) um sechs Mark für den Tag, b) um 36 Mark für die Woche, c) um 150 Mark für den Monat. Gegenüber den bisherigen Vorschriften ist also eine Begünstigung kinderreicher Familien eingetreten. Dem Abzug unterliegen auch nicht die Beiträge zu den Versicherungsstellen, soweit sie vom Arbeitgeber entrichtet und zu Lasten des Arbeitnehmers verrechnet werden. Minderjährigen Kindern, die eigenes steuerpflichtiges Arbeitseinkommen haben, steht auch bei ihrer Entlohnung die Anwendung des Existenzminimums zu. Auch Lehrlinge, soweit sie das 14. Jahr vollendet haben unterliegen dem Steuerabzug vom Lohne, auch Provisionen an Angestellte (nicht aber an selbständige Kaufleute), ebenso die Unterstüßungen an Angehörige verstorbener Arbeitnehmer. Dagegen sind vom Abzug frei Aufwandsentschädigungen, Reisepensen und Repräsentationsgelder. Die Strafvorschriften gegen Arbeitgeber, auch bei fahrlässigem Verhalten, sind wesentlich verschärft worden.

Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer.

Nach Paragraph 13 des Einkommensteuergesetzes in der ursprünglichen Fassung vom 29. März 1920 (R. G. Bl. S. 359) konnten vom gesamten Betrage des steuerbaren Einkommens in Abzug gebracht werden: 7. Beiträge an kul-

turfördernde, mildtätige, gemeinnützige und politische Vereinigungen, soweit ihr Gesamtbetrag zehn vom H. des Einkommens des Einkommensteuerpflichtigen nicht überschreitet.

Im Reichstage war von vornherein die Meinung verbreitet worden, daß auf Grund dieser Bestimmung auch Beiträge für kirchliche Zwecke, insbesondere die Kirchensteuer abzugsfähig seien. Das Reichsfinanzministerium hatte indes erklärt, daß die Entscheidung dieser Frage der Rechtsprechung überlassen bleiben müsse. Nunmehr ist durch die Novelle zum Einkommensteuergesetz vom 24. März 1921 (R. G. Bl. S. 313) eine Entscheidung der Frage zugunsten der Kirche erfolgt. Die Nr. 7 hat folgende Fassung erhalten: Beiträge an inländische Vereinigungen, die ausschließlich wissenschaftliche, künstlerische, kirchliche, mildtätige oder gemeinnützige Zwecke verfolgen, soweit der Gesamtbetrag dieser Beiträge zehn vom Hundert des Einkommens des Steuerpflichtigen nicht übersteigt. Das nach Abzug dieser Beiträge verbleibende steuerbare Einkommen wird mit dem gleichen Hundertsatz besteuert, der sich ohne diesen Abzug ergibt.

Aus aller Welt

Um der zunehmenden Arbeitslosigkeit zu steuern, hat der Reichspostminister die Ober-Postdirektionen beauftragt, die für das Rechnungsjahr 1921 geplanten größeren Veränderungen an den Telegraphenlinien mit größter Beschleunigung in Angriff zu nehmen. In erster Linie kommen hierfür Zementkanäle und die Auslegung von Kabeln in Betracht, weil bei diesen Arbeiten auch ungelernete Arbeiter beschäftigt werden können. Die Ober-Postdirektionen sollen jener solche Anlagen, die aus Mangel an Mitteln im Rechnungsjahr 1920 nicht mehr vollendet werden konnten, obwohl Zementformstücke, Kabel usw. bereits beschafft waren, nunmehr ohne Verzögerung herstellen, sowie solche Anlagen, die erst für einen späteren Teil des Rechnungsjahres 1921 in Aussicht genommen waren, soweit möglich, schon jetzt ausführen.

Ein weiblicher Metzger.

Ein Mädchen aus Gerolstein hat die Gesellenprüfung vor der Prüfungskommission im Rierker Schlachthof abgelegt. Es ist das erste Mal, daß eine Vertreterin des weiblichen Geschlechtes bei uns das eigentliche Metzgerhandwerk gewerbemäßig ausüben will.

Das neue Lohnabkommen im Bergbau.

Bei dem neuen Abkommen wird vorausgesetzt, daß die Kohlenförderung in der regelmäßigen Schicht so erhöht wird, daß unserer Wirtschaft die notwendige Kohlenmenge zugeführt werden kann. Sollte die Steigerung der Kohlenförderung in dem erforderlichen Ausmaß auch bei Beachtung notwendiger technischer Betriebsverbesserungen nicht eintreten, so wird ein neues Ueberschichtenabkommen vereinbart werden müssen, über das in der Arbeitsgemeinschaft zu verhandeln wäre.

Bei den deutschen Strafgefangenen in Frankreich.

Im Auftrage der deutschen und mit Genehmigung der französischen Regierung wiederholten Pfarrer Borstel aus Morgentz auf Uedom und Professor Dr. Passerat aus Vardorn in diesen Tagen den Besuch der deutschen Kriegsgefangenen in Vignon, Guers und Agay. Die Zahl der Gefangenen beträgt noch 144. Vermittelt sind nicht darunter, da sie sämtlich mit ihren Familien in brieflichem Verkehr stehen.

Eine merkwürdige Hautkrankheit

In Breslau ist eine merkwürdige Hautkrankheit aufgetreten. In die dortige Klinik wurden Kranke mit merkwürdigen Entzündungen am Oberarmel eingeliefert. Jetzt konnte ermittelt werden, daß sämtliche Erkrankten in den Hofentischen Zündholzschachteln trugen, die aus einer schwedischen Streichholzfabrik stammten. Die chemische Zusammensetzung der Zündhölzer ist die Ursache der Erkrankungsercheinungen. Auch in Schweden und Dänemark wurde dieselbe Erkrankung beobachtet.

Literarisches

„Rheinisches Land.“ Unter diesem Titel wird vom 1. April d. J. ab vom Verein für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege in Bonn, Endenicher Allee 60, eine Monatszeitschrift herausgegeben, die alle Fragen der Wohlfahrts- und Heimatpflege behandeln soll. Die Wohlfahrtspflege wird in Zukunft mehr als bisher auf freiwillige Hilfskräfte in den einzelnen Orten angewiesen sein, vor allem auf die tätige Mithilfe der Geistlichen, Lehrenden, Ärzten usw. An diese Kreise vornehmlich wendet sich die neue Zeitschrift. Durch sie die Wohlfahrts- und Heimatpflege zu fördern ist ihr Zweck. Die Mitglieder des Vereins für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege, Jahresbeitrag 20 Mark, erhalten die Zeitschrift unentgeltlich. Das Einzelheft der Zeitschrift kostet 2.50 Mk.



In diesem Hause bekommen Sie wie bekannt
nur prima Ware

Herren-Anzüge	500	600	800	1100	Mk.
Herren-Paletots	450	600	800	1100	„
Herren-Hosen	65	85	125	200	„
Jünglings-Anzüge	300	450	600	750	„
Jünglings-Paletots	300	450	600	750	„

Stoffe, Zutaten, Verarbeitung wie vor dem Kriege

JOS. MEYER

NACHF. WILHELM MARENBACH
NEUMARKT KÖLN ECKE LAACH

Möbel!

Bevor Sie Ihren Einkauf decken, besichtigen Sie zwanglos meine bedeutend vergrößerten Ausstellungsräume und Sie werden finden, dass Sie Ihren Bedarf in Schlafzimmern, Speisezimmern, Herrenzimmern, Küchen, einzelnen Möbeln und allen Polstermöbeln alles in größter Auswahl

bei gediegener, sauberster Ausführung zu wirklich billigen, vorteilhaften Preisen kaufen werden.

Jakob Froitzheim, Möbelfabrik

Köln am Rhein, Weidenbach 6 und 8.

Langjährige Garantie. Telefon A 7410.

Eigene Schreiner- und Polsterwerkstätten.

Möbel!

Möbel!

Phorosan-Heilinstitut

Ambulatorium für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Köln, Mauritiussteinweg 76

Spezialarzt:

Dr. med. F. Wagner

Sprechst. vorm. 10-12 u. nachm. 3-6 Uhr

Ohne Berufsberatung. Getrennte Wartezimmer

A. SCHAAFFHAUSEN'SCHER

GEGRÜNDET
1848

BANK-VEREIN A. G.

FERNSPRECHER 405

DEPOSITENKASSE BRÜHL SCHLOSSTR. 23.

AUSFÜHRUNG ALLER BANKMÄSSIGEN GESCHÄFTE

AKTIEN-KAPITAL u. RES.
M. 115 000 000

POSTSCHECKKONTO 79898

In meiner erweiterten
Abteilung Damen-Konfektion
finden Sie
besonders preiswerte

Frühjahrs-Neuheiten

Damen-Mantelkleidern :: Damen-Jackenkleidern
Damen-Mänteln
Tee- und Gesellschaftskleidern
Elegante
Damen-Blusen :: Damen-Juppers
Kostüm-Röcke

Ich bitte um Besichtigung meiner Ausstellung.

J. Biergans, Köln

Spezialhaus für Jugendmoden
Alter Markt 75-79.

Schulleder

in Säften, Gumpen und im
Aussehen in größter Auswahl
sich vorfinden.

Billigste Bezugsquelle
auch für alle sonstigen

Schulmacherartikel

Schäfte, Reiten, Werkzeuge,
Sohlennägel, Säfte, Fäden,
Gummibänder, Leinen,
Größen usw. usw.

Jos. Bopp,

Lederhandlung

Köln, Apostelnstr. 16

am Neumarkt

Bitte Hausnummer beachten.

Auspostieren

von Karten, Fotos etc.
im Hause der Derricht
auch nach auswärtig.

Gute Arbeit und billige.

M. P. P. P. P. P. P. P. P. P.

Strasse 24 i. im Schloß-
bau, Karte genügt.

Kleiner

Schulmerais

giltig abzusehen.

Vertraut, Badorf, Badorf

Str. 5.

WARNUNG!

Es mehren sich in letzter Zeit die Klagen, dass Per-
sonen fälschlicher Weise sich als Stimmer der Firma

IBACH

ausgeben zum Schaden der ihnen anvertrauten
Instrumente und der Interessen der Klavierbe-
sitzer. Ich weise darum erneut darauf hin, dass
meine Stimmer allezeit einen, im laufenden
Jahre ausgestellt

AUSWEIS

bei sich führen, dessen Vorzeigung man stets
fordern möge. Aufträge auf Stimmungen, Repara-
turen, Instandsetzungen alter Instrumente usw.
richte man stets **nur direkt an**

Rud. IBACH Sohn

Flügel- und Piano-Fabriken

Neumarkt 1A KÖLN Neumarkt 1A

Fernspr. A 1703. Drahtanschrift: Ibachflügel

Tomatenpflanzen

und Gemüsepflanzen

empfehle

Mein, Rierberg.

Zwei 8 Tage alte

Lämmchen

u. gute Milchgeige zu ver-

kaufen. Kallert. 99.

**Starke
Wasser-
Gläser**

Stück **80** Pf.

**Tee-
Gläser**

Stück **1³⁵**

**Wasser-
flaschen**

mit Glas

5⁹⁰

**Glas-
Teller**

Stück **1²⁵**

**Zitronen-
Pressen**

Stück **2⁵⁰**

**Eis-
Schalen**
auf Fuß

2⁷⁵

KRISTALL PORZELLAN GLAS

im Parterre auf Extratischen

Ein Posten Porzellan mit reizenden Streublumen

Tassen mit Unterlasse	5 ⁵⁰	Kaffeekannen	26.00 19.75 13 ⁵⁰
Teller	5.50 4.50 3 ⁶⁰	Milchkännchen	6.95 5 ⁹⁵
Teetassen dünn, mit Unterlasse	9 ⁷⁵	Schokoladekannen	29 ⁷⁵

Aus diesen Geschirren zusammengestellt:

Service, 15teilig, für 6 Personen, mit Teller	150 ⁰⁰
Service, 27teilig, für 12 Personen, mit Teller	265 ⁰⁰

Ein Posten durchbrochenes Porzellan, schön dekoriert

Ovale Körbe in vielen Größen für Brot, Kleingebäck, Konfekt, Kuchen oder Grätischschalen	9.75 7.75 5.95 3 ⁹⁵
Dieselben Körbe in rund und eckig	9.75 6.50 4.20 3 ²⁰
Obstgarnituren 7teilig, 1 großer und 6 kleine Teller	36 ⁷⁵
Obstteller in verschiedenen Größen	3.90 2 ⁹⁵

Ein Posten Porzellan, blauer Dekor, echt, unter Glasur

Tassen mit Unterlasse	5 ⁵⁰	Kaffeekannen	19.50 15 ⁵⁰
Teller verschiedener Größen	4.50 3 ⁵⁰	Schokoladekannen	19 ⁵⁰
Kuchenteller großer	12 ⁰⁰	Milchkannen	13.50 8 ⁵⁰
Einzelne Untertassen	2.95 1 ⁹⁵	Zuckerdosen	9.75 8 ⁷⁵

Ein Posten echt Porzellan-Tafel-Service 23teilig, für 6 Pers., 250.00 u. 390⁰⁰

Ein Posten echt Porzellan-Tafel-Service für 12 Personen 975⁰⁰

Ein Posten echt Porzellan-Kaffee-Service 260.00 125.00 85⁰⁰

Ein Posten echt Porzellan-Küchen-Garnituren 250.00 195.00 175⁰⁰

Waschgarnituren schöne Muster { kleinere Formen 79 ⁰⁰ große Formen 125 ⁰⁰	Ton-Butterkühler mit Glaseinsatz 4 ⁵⁰
Billige Tafel-Service mit schönem Dekor 250.00 150 ⁰⁰	Starke Porzellan-Tassen für Privat und Restaurationen 2 ⁹⁵
	Eierbecher mit blauem Rand 60 Pf.

Steingut-Kaffeetassen	Stück 1 ⁷⁰	Waschbecken große Form	Stück 29 ⁰⁰
Teller tief und flach, Steingut	Stück 1 ⁹⁵	Waschkügel große Form	Stück 29 ⁰⁰
Küchenschüsseln		Ein Satz = 6 Stück	19 ⁷⁵

Echt geschliffenes Glas, schöner Schliff

Schüsseln 32.00 26.00 23.50 19 ⁵⁰	Fläschchen	28.50 23 ⁵⁰
Käseglocken	Weinflaschen 3/4 Liter	57 ⁰⁰
Fruchtschalen auf Fuß 85.00 65 ⁰⁰	Bierkrüge ca. 2 Liter	33.00 29 ⁷⁵
Teller	Wasserflaschen mit Glas	14 ⁷⁵
Bowlen mit Gläsern	Vasen	29 ⁰⁰

Schweres Kristall mit Hochglanz

Schüsseln 250.00 190.00 140.00 95 ⁰⁰	Teller	42 ⁰⁰
Platten große runde	Jardinieren	390 ⁰⁰
Schalen große ovale, halbtief	Flaschen	185.00 120 ⁰⁰

Ferner im III. Stock: **Einkochgläser** Einkochapparate, Einmachgläser, Geleegläser und Einmachtopfe.
Echte Gummiringe konnten wir bisher nur ein kleines Quantum hereinschaffen, es empfiehlt sich daher, diese Artikel schon jetzt zu kaufen und nicht erst in der Saison

LEONHARD TIETZ A G

Köln, Hohe Straße und Filialen.

Mittags von 1 - 3 Uhr geschlossen.

**Glas-
Schüsseln**

825 450 **2⁴⁰**

**Glas-
Obst-
Schalen**
auf Fuß

1750 **15⁰⁰**

**Glas-
Jar-
dinieren**

19⁷⁵

**Blumen-
Vasen**

775 **4⁹⁵**

Bowle
mit
6 Gläsern

65⁰⁰

**Wein-
Gläser**
aller Art

1250 695 **3⁵⁰**